



BURGTHEATER

WILLIAM SHAKESPEARE – DER STURM

40 min ab 8 Jahre

Prospero, Herzog von Mailand und Magier wurde von seinem Bruder entmacht und mit seiner Tochter Miranda vertrieben. Er lebt jetzt auf einer einsamen Insel und hat sich mit Hilfe eines dienstbaren Geistes Ariel eingerichtet. Da begibt es sich, dass ein Schiff mit seinem Erzfeind Alonso, König von Neapel und seinem Bruder an dieser Insel vorbeifährt. Rasch inszeniert Prospero einen Sturm und lässt das Schiff stranden. Die Geretteten sind nun in seiner Hand. Die Gelegenheit zur Rache? Wer's wissen will, muss sich zur Lektüre des Stücks bequemen oder er besucht die Vorstellung. www.burgtheater.org



BIRKE KÜSZTER & THERESITA COLLOREDO

NASREDDIN UND DER PELZ

25 min ab 8 Jahre

Eine orientalische Geschichte über Sein und Schein. Seit dem 13. Jahrhundert erzählt man sich von Anatolien bis in den Maghreb Geschichten von Nasreddin Hodja, diesem wundersamen Helden der türkischen Volksliteratur. Als scharfer Beobachter, Tollpatsch oder auch weiser Rat fand er pointierte und unkonventionelle Lösungen für alle möglichen und unmöglichen Probleme des täglichen Lebens.

In unserer Episode führen Nasreddin und sein treuer Esel einer feinen Gesellschaft vor, wie leicht es ist, den äußeren Anschein mit dem wahren Wert eines Menschen zu verwechseln.

PAPIERTHEATER INVISIUS

PETER UND DER WOLF

40 min ab 5 Jahre



„Peter und der Wolf“, das musikalische Märchen von Sergej Prokofjew, zählt seit über acht Jahrzehnten zu den beliebtesten Kompositionen für Kinder. Die Geschichte zieht sie in ihren Bann – immerhin besiegt Peter mit Hilfe des Vogels den Wolf, der in gar gräulicher Manier die Ente verschluckt hat. Wer am Ende genau hinhört, kann sie im Bauch des Wolfs quaken hören! Vor allem aber Prokofjews musikalische Bilder und die eingängigen, charakterisierenden Melodien lassen die Kinder nicht los. Diese Inszenierung fasziniert zudem durch ihre künstlerische Umsetzung. Einem aufklappbaren, farbenprächtigen Bilderbuch gleich, blättert sich die Papiertheaterbühne vor dem kindlichen Publikum auf und überrascht mit einer Vielzahl bildnerischer Einfälle. Sei es das erschreckend große Maul des Wolfes oder die spielerische Leichtigkeit des Vogels. „Und das Ganze schließt freudig.“ (C. M. von Weber) www.invisius.de

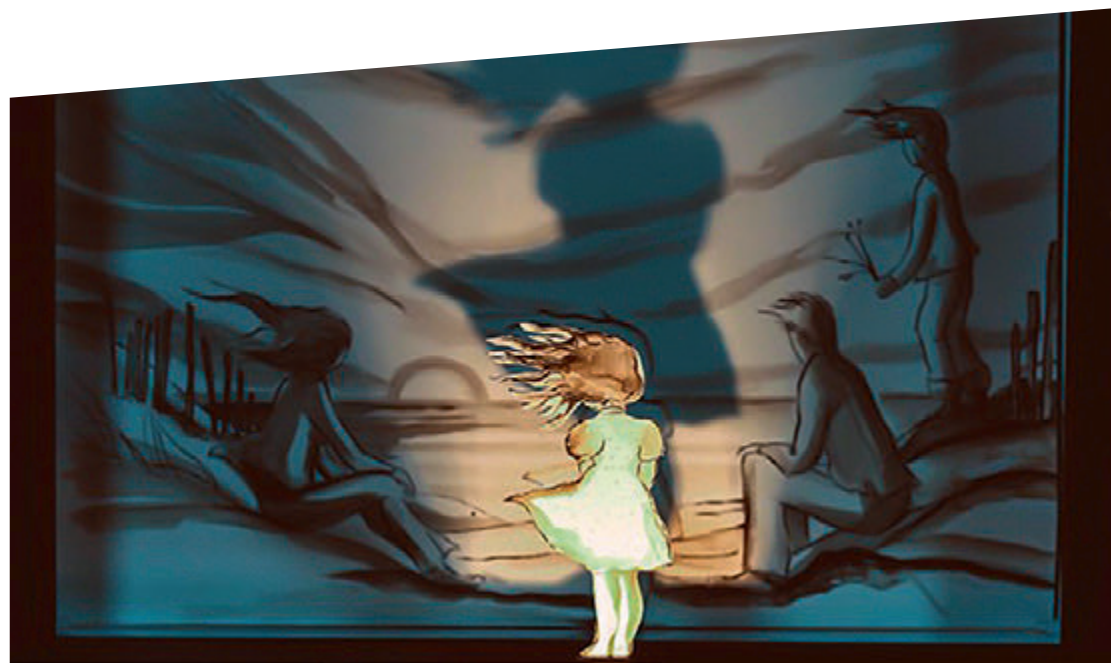
COMPAGNIE VOLPINEX

PAPOSSIB/NICHTMÖGLICH

20 min ab 3 Jahre

Die kleine Lili ist traurig, dass ihr Teddy verschwunden ist. Eine leise poetische Inszenierung darüber, was es bedeutet, ein geliebtes Wesen zu verlieren. Gelungene Stilmischung von Kamishibai, Papier- und Schattentheater.

www.volpinex.com



ZWEI JAHRHUNDERTE PAPIERTHEATER

Das Papiertheater blickt auf eine mehr als 200-jährige Geschichte zurück. 1810 wurden in England und Deutschland erste Bilderbögen mit einer immer größer werdenden Vielfalt an Figuren und Kulissen aus Papier für das häusliche Papiertheater verlegt. Das Bürgertum im Biedermeier begeisterte sich rasch für das Miniaturtheater, das in guten Stuben Platz fand. Das Repertoire umfasste Kurzfassungen klassischer Stücke, Dramen und Opern. Die Bühnen und Aufführungen wurden immer raffinierter. Gestaffelte Kulissen sorgten für räumliche Tiefenwirkung, Blechtafeln, Sand oder Erbsen in Rollen und auf Sieben imitierten täuschend echt Gewitter, Regen, Wind und Wasser. Heute umfasst die Bandbreite des Papiertheaters alle Arten von Theaterstücken, die auch auf großen Bühnen vertreten sind.

PROGRAMMINFOS

www.dueren-kultur.de/aktuelles/papiertheatertreffen
Schloss Burgau, Von-Aue-Straße 1, 52355 Düren
www.schlossburgau.dueren-kultur.de



Scan mich für eine Google-Maps Anfahrt

TICKETS ZU SPARPREISEN

Acht Ensembles zeigen jeweils zwei Vorstellungen.
Einzelticket pro Vorstellung: 6 € (ermäßigt 3 €)

Tagesticket für 4 Vorstellungen: 18 € (ermäßigt 9 €)

Tickets: iPUNKT Düren
Markt 6, 52349 Düren
Montag – Freitag: 9:00–18:00 Uhr
Samstag: 9:00–14:00 Uhr
Telefon: 02421 – 25 25 25
E-Mail: theaterkasse@dueren.de

www.theatertickets.dueren-kultur.de
facebook.com/DuerenKultur

Mit freundlicher Unterstützung



Fotos:
· Titel: Willibald kehrt zurück, Théâtre de Table – Eric Poirier und Marlis Sennewald, Frankreich/Deutschland. Foto: Rainer Sennewald*
· Compagnie Volpinex, „Papossib/Nichtmöglich“, Fotos: Compagnie Volpinex
· Papiertheater Invisius, „Peter und der Wolf“, Foto: Rüdiger Koch
· Burgtheater, „William Shakespeare – Der Sturm“, Foto: Peter Schauerte-Lüke
· Haases Papiertheater, „Sagten Sie, Ägypten?“, Foto: Martin und Sieglinde Haase
· Barbara Steinitz und Björn Kollin, Schnurzipiegal, Foto: Barbara Steinitz
· „Nasreddin und der Pelz“, Foto: Birke Küster & Theresita Colloredo



DÜREN KULTUR
SCHLOSS BURG AU



6. PAPIER THEATER TREFFEN

30. NOV/1. DEZ 2019
SCHLOSS BURG AU



GRUSSWORT

Jedes Theater hat mit Papier zu tun: von den Eintrittskarten über die Textbücher der Schauspieler bis hin zu Kulissen aus Pappe oder Pappmaché. Etwas ganz Besonderes ist freilich ein Papiertheater. Entwickelt hat es sich kulturhistorisch aus den Theaterstichen und Guckkästen des 17. und 18. Jahrhunderts. Im 19. Jahrhundert und noch bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs war das Papiertheater in bürgerlichen Haushalten ein beliebtes Spielzeug. Heute ist diese Theaterform selten geworden.

Umso mehr freut es mich, dass in unserer Papierstadt Düren ein Papiertheatertreffen im Herbst mittlerweile zu einer Institution in unserem Kulturkalender geworden ist. Seine Etablierung auf Schloss Burgau ist eng mit dem Namen des leider früh verstorbenen künstlerischen Leiters, Pit Goertz, verbunden. Jetzt wird diese Initiative von seinem Nachfolger, Jasper Hallmanns, fortgeführt. Dieses Theater-Ereignis erfreut sich von Beginn an großer Beliebtheit beim Dürener Publikum wie auch bei interessierten Zuschauern, die dafür weite Wege zurücklegen. Es ist in der Tat faszinierend, die Aufführungen en miniature zu verfolgen und zumeist gut bekannte Stoffe in neuem Rahmen und überraschenden Inszenierungen zu erleben oder auch nach Inhalt und Darstellungsform Neuentdeckungen zu machen.

Ich heiße die gastierenden Papiertheater in unserer Stadt sehr herzlich willkommen und wünsche uns allen vergnügliche Stunden!

Ihr


(Paul Larue)

Bürgermeister und Kulturdezernent
Stadt Düren

PROGRAMM

SA
30. NOV

14:00 & 19:30 Uhr **Sagten Sie „Ägypten“?**
Haases Papiertheater, Remscheid
35 Minuten
Aufführungsort: Seminarraum

14:00 & 19:30 Uhr **Der Brandstifter**
Papiertheater an der Oppermann, Berlin
50 Minuten
Aufführungsort: Rittersaal

16:00 & 18:00 Uhr **Schnurzipieegal**
Barbara Steinitz & Björn Kollin
30 Minuten
Aufführungsort: Rittersaal

16:00 & 18:00 Uhr **Willibald kehrt zurück**
Theatre de Table – Eric Poirier & Marlis Sennewald,
Frankreich/Deutschland
40 Minuten
Aufführungsort: Seminarraum

11:00 & 17:00 Uhr **Nasreddin und der Pelz**
Birke Kützter & Theresita Colloredo, Hamburg
25 Minuten
Aufführungsort: Gewölbekeller

14:00 & 16:00 Uhr **Passpossib / Nichtmöglich**
Compagnie Volpinex, Frankreich
20 Minuten
Aufführungsort: Rittersaal

11:00 & 17:00 Uhr **William Shakespeare – Der Sturm**
Burgtheater, Köln
40 Minuten
Aufführungsort: Seminarraum

14:00 & 16:00 Uhr **Peter und der Wolf**
Papiertheater Invisius, Berlin
30 Minuten
Aufführungsort: Seminarraum

SO
01. DEZ



HAASES PAPIERTHEATER

SAGTEN SIE „ÄGYPTEN“?

35 min ab 8 Jahre

Eine Parodie auf die Miss-Marple-Filme der frühen 60-er Jahre. Miss Marvel erhält ein merkwürdiges Päckchen, und schon steckt sie mittendrin in einem aufregenden Abenteuer, das sie und ihren Freund Mr. Swinger nach Ägypten führt. Im Land der Pharaonen folgen sie den Spuren von Hehlern und Grabräubern „zu Lande, zu Wasser und in der Luft“. Bis zum Happy End müssen sie eine ganze Menge von haarsträubenden und gefährlichen Situationen meistern. www.haases-papiertheater.de



PAPIERTHEATER AN DER OPPERMANN

DER BRANDSTIFTER

50 min für Erwachsene

Ein melodramatisches Kriminal-Stück. Eine gewaltige Brandserie zieht sich durch das Land. Bei Hauptwachmeister Krause laufen die Synapsen heiß. Und Polizeischüler Schlotterbier ist leider auch keine große Hilfe, denn er brennt selbst lichterloh – für die schöne Trulle. Ja, sogar der Herr Pfarrer verbrennt sich gelegentlich die Finger. Eigentlich viel zu heiß für Papiertheater ...

Handlung, Figuren, Kulissen sind frei erfunden, mögliche Ähnlichkeiten rein zufällig. www.papiertheater-an-der-oppermann.de

BARBARA STEINITZ & BJÖRN KOLLIN

SCHNURZPIEPEGAL

30 min ab 5 Jahre

Eine witzige Liebesgeschichte, in der es um Außenseitertum, Einsamkeit und Selbstakzeptanz geht. Geht man durch die Straßen und Parks einer Stadt, sieht man, dass alle Hunde wie ihre Herrchen und Frauchen aussehen. Aber es gibt Ausnahmen. Leonora liebt Opern über alles und lebt mit ihrem Hund Fidelio zufrieden zusammen. Zwei Straßen weiter wohnt Joschka mit seiner Hündin Pistazia. Auch die beiden sind zusammen glücklich. Doch auf der Straße rümpfen die Leute die Nase und lachen über Leonora und Joschka, die so gar nicht zu ihren Hunden passen. Aber das ist beiden egal. Na, fast egal ... Als sich alle eines Tages zufällig begegnen, ist es sofort klar, was zu tun ist: Sie tauschen ihre Hunde. Endlich passt alles zusammen. Doch glücklich sind sie deswegen nicht. Im Gegenteil, alle vier werden immer trauriger und können sich nicht erklären warum. Bis zu dem Tag, als sie sich zufällig ein zweites Mal begegnen ... www.barbara-steinitz.de / www.bjoern-kollin.de



THEATRE DE TABLE – ERIC POIRIER & MARLIS SENNEWALD

WILLIBALD KEHRT ZURÜCK

40 min ab 8 Jahre

Politisch brisantes und brandaktuelles Papiertheater. Es wird eng in der alten Villa, in der sich ein Mäusestamm häuslich eingerichtet hat, denn es sind fremde Mäuse aufgetaucht, die, von einer Katze bedroht, fliehen mussten. Der „Starke Willibald“, der schon einmal mit verbrecherischen Mitteln die Herrschaft übernommen hatte, wittert die Chance, zusammen mit seinen gerissenen Kumpanen Joseph und Hermann die Macht zurück zu erobern.

